



Datenschutzerklärung und Information der betroffenen Personen nach Artikel 13 der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Hansestadt Stralsund im Zusammenhang mit Corona-Anwesenheitslisten

Grundsatz der Vertraulichkeit

Die Hansestadt Stralsund behandelt Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und beachtet die gesetzlichen Vorschriften des Datenschutzes. Personenbezogene Daten werden nur im notwendigen Umfang erhoben und verarbeitet.

Zweck und Rechtmäßigkeit der Verarbeitung

Aufgrund der Corona-Situation sind bei der Inanspruchnahme von bestimmten Dienstleistungen der Hansestadt Stralsund Anwesenheitslisten zu führen, die mindestens folgende Angaben enthalten müssen: Vor- und Familienname, vollständige Anschrift, Telefonnummer sowie Datum und Uhrzeit. Personen, die die Erhebung ihrer Kontaktdaten verweigern oder unvollständige oder falsche Angaben machen, sind von der Dienstleistung auszuschließen. Rechtsgrundlage für die Datenerhebung bildet die Corona-Landesverordnung Mecklenburg-Vorpommern. Darüber hinaus werden mit Ihrer Einwilligung entsprechende Daten auch für weitere kommunale Dienstleistungen zum Zweck der Kontaktverfolgung erhoben.

Nutzung und Weitergabe

Ihre Daten werden ausschließlich für den Zweck der Dokumentation der Anwesenheit genutzt und nur auf Anforderung an die Gesundheitsbehörde des Landkreises Vorpommern-Rügen übergeben.

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in ein Drittland oder eine internationale Organisation erfolgt nicht. Automatisierte Entscheidungen werden nicht getroffen.

Speicherdauer

Die Anwesenheitslisten werden nach der o. g. Rechtsgrundlage für die Dauer von 4 Wochen aufbewahrt.

Sicherheit

Als zentrales Prinzip des Datenschutzes wurde die Gewährleistung der Datensicherheit in der DSGVO gesetzlich verankert. Die Hansestadt Stralsund folgt diesem Ziel und setzt technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen ein, um personenbezogene Daten vor Verlust, unrichtigen Veränderungen oder unberechtigten Zugriffen Dritter zu schützen. Auch Beschäftigte der Hansestadt Stralsund haben nur insoweit Zugriff auf die Daten, wie sie für die Bearbeitung zuständig sind.

Rechte der betroffenen Personen

Auf schriftliche Anforderung geben wir Ihnen darüber Auskunft, ob und welche persönlichen Daten über Sie bei uns gespeichert sind und zu welchem Zweck diese verarbeitet werden. Darüber hinaus können Sie Ihre Rechte auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder der Wahrnehmung Ihres Widerspruchsrechts gegen die Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit geltend machen. Ihre Einwilligung in die Verarbeitung können Sie jederzeit widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung wird bis zum Zeitpunkt des Widerrufs nicht berührt.

Bitte wenden Sie sich zur Wahrnehmung Ihrer Rechte an den Datenschutzbeauftragten der Hansestadt Stralsund. Die Rechtsgrundlage für Ihre Ansprüche und Rechte finden Sie in den Artikeln 15 bis 21 der DSGVO.

Weiterhin haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der Datenschutz-Aufsichtsbehörde:

Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern
Werderstraße 74a
19055 Schwerin

Verantwortlicher

Hansestadt Stralsund
Der Oberbürgermeister
Alter Markt | Rathaus, 18439 Stralsund
E-Mail: info@stralsund.de

Datenschutzbeauftragter

Hansestadt Stralsund
Der Oberbürgermeister
Datenschutzbeauftragter
Mühlenstraße 4 - 6, 18439 Stralsund
E-Mail: datenschutz@stralsund.de